

Freitag, **30. August** 2024, Usinger Neue Presse /
Lokales

Ehrenamt zahlt sich aus

HOCHTAUNUS - Sparkassenstiftung spendet mehr als 100 000 Euro an 30 Akteure

VON GERRIT MAI



Bitte recht freundlich: Das dürfte den Gruppen und Vereinen bei diesem Anlass nicht schwergefallen sein. FOTO: mai

Am Mittwochabend hat sich für 30 Vereine, Gruppen und Initiativen des Hochtaunuskreises ein Traum erfüllt. Der Landrat und Verwaltungsratsvorsitzende der Taunus Sparkasse Ulrich Krebs (CDU) und der Vorstandsvorsitzende

der Sparkasse Oliver Klink übergaben Spenden in unterschiedlicher Höhe aus der Sparkassenstiftung von insgesamt 111250 Euro.

Dieses Geld und die Spende, die das Rote Kreuz Hochtaunus für die Hausaufgabenbetreuung der Unterkunft Niederstedter Weg erhielt, kamen von der Stiftung „Kinder Lachen“ - 2015 für Flüchtlingskinder gegründet.

Ein gelungener Einstieg in die feierliche Verleihung gelang vier Musikern des Kreis-Jugend-sinfonieorchesters. Die Musik zum Start diene indes nicht dem Vergnügen, schränkte Klink ein, sondern dem „Runterkommen“ zu Beginn. Nach dem Ende könne eine Vernetzungsbörse entstehen. Einige Vereine warben für ihre Veranstaltungen oder um Mitgestalter, wie die Gemeinde Wehrheim, die Freiwillige zur Ausgestaltung ihres Klima-Erlebnispfades (für den sie die Förderung bekam) zum Freiluft-Klassenzimmer sucht. Alte Vereine, wie der für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, dessen 150-jähriges Jubiläum bezuschusst wurde, bekamen ebenso Geld wie die gerade geborene Bürgerinitiative Grävenwiesbach für die Anschaffung eines Bürgerbusses.

■ In dieser Gemeinde gehörte der **Turn- und Spielverein**, der sein Vereinsheim renovieren möchte, ebenso zu den Geförderten wie der Fußballclub Laubach, dessen Rasenmäher de-

fekt ist. Bezuschusste Aktionen sind teilweise bereits erledigt, dem Dank der Geförderten tat das keinen Abbruch. Etwa der SG Westerfeld für ihren gerade eingeweihten Winterrasenplatz, während der familienfreundliche Kirdorfer Tennisclub jetzt seine Plätze renovieren kann.

Smartes Lernen bei der Feuerwehr

■ Spendengeld gab's für die **Freiwillige Feuerwehr Seulberg**, die sich ein „Smart Board“ angeschafft hat. Sie ist damit up to date, kann aber ihre Mitglieder auch zu Hause auf der Couch unterrichten. Die Kollegen in Treisberg schaffen sich eine Beleuchtung an, die nicht nur den Ort des Geschehens, sondern auch die Einsatzkräfte schützt. Der Partnerschaftsverein Schmitten möchte mit Sportangeboten junge Leute locken, die Normandie zu besuchen.

Die DRK-Bergwacht, die für die Rettung von Wanderern, Mountainbikern, Skifahrern und Forstleuten im gesamten Hochtaunus zuständig ist, muss den Arztraum auf dem Großen Feldberg renovieren und aufstocken, und der Carneval-Verein Usingen hat so viel Zuwachs bekommen, dass die Anschaffung weiterer Kostüme und die Erneuerung des Clubhauses nötig sind.

Der Fischereiverein ebendort nutzt den Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit und die weitere naturnahe Gestaltung des Hattsteinweihers.

In Oberursel bekommt der Bund der Katholischen Jugend für den im Geheimen vorgeplanten 72-Stunden-Einsatz von Kindern und Jugendlichen finanzielle Hilfe und die Royal Rangers der Freien Evangelischen Gemeinde der Stadt Geld für das Projekt „Pfadfindercamp Nordhessen“.

■ Die **evangelischen Kirchen** in Kronberg und Usingen möchten große Musikprojekte verwirklichen, wie etwa „Kronberg sings Casals“ oder das Weihnachtsoratorium in Usingen, wofür auch Projektsänger gesucht werden.

■ Die **evangelische Kita „Arche Noah“** Kronberg braucht Spielgeräte für draußen, und die „Elterninitiative Kinderhaus“ dieser Stadt investiert in eine Spiel- und Bewegungslandschaft sowie eine Kuschel- und Lesecke.

■ **„Creative Sounds Kronberg“** - eine Plattform für Musiker jeglichen Genres - kauft Beschallungstechnik für Gitarren; und Musikstand auch beim Antrag der Anspacher Adolf-Reichwein-Schule im Vordergrund. Dort gibt es derzeit statt 45 bis 75 Schülern im Jahrgang knapp 100 in vier Bläserklassen und somit größeren Bedarf an Instrumenten.

■ Die **Förderer des hr-Sinfonieorchesters** freuen sich über Unterstützung des erfolgreichen, aber aufwendigen „Open-Air-Wandelkonzerts“, das im Gustavsgarten stattfand.

■ ■ Die **International Piano Competition Taunus** fördert junge Talente und nutzt die Spende für einen weltweit einzigartigen Wettbewerb, während die **Humboldtschule Bad Homburg** ein Projekt ins Leben gerufen hat, das sich künstlerisch und inhaltlich mit den Forschungsreisen Alexander von Humboldts beschäftigt.

■ Der **Kunstverein „Artlantis“ Bad Homburg** möchte Kunst in der ganzen Stadt präsentieren.

■ Der **Kulturkreis Usingen** konnte hochkarätige Musiker für ein Konzert gewinnen,

■ Das Pendant, der **Kulturkreis Oberursel**, setzt die Spende für die Beteiligung am hessenweiten Tag der Musik ein.

■ Nicht zu vergessen die „**Tafel**“ des **Diakonischen Werks**, die ein weiteres ihrer Lieferfahrzeuge ersetzen muss.